

Montageanleitung AS - Tiefbuchten

I) Montage auf Kanalwänden

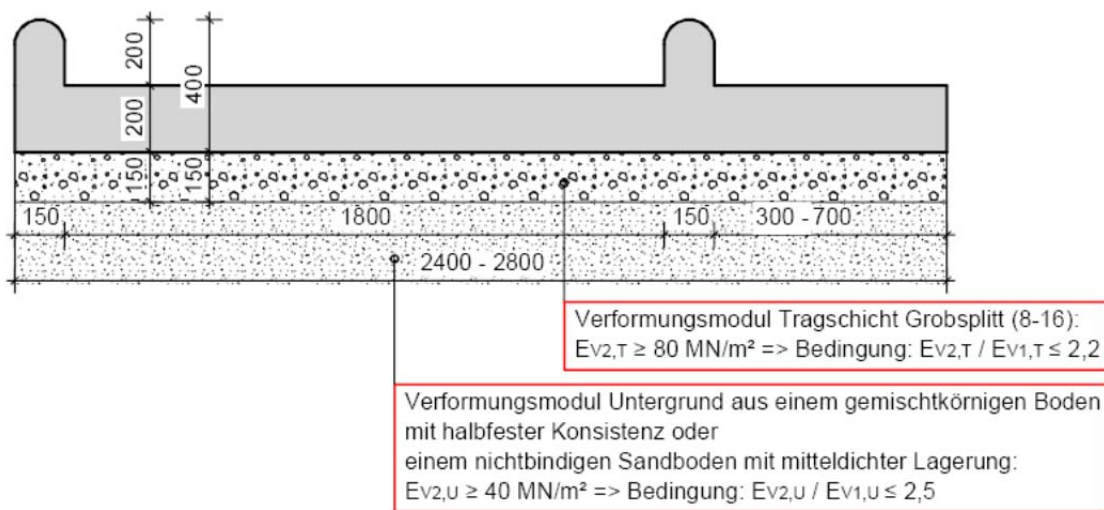
Die Fertigelemente werden mittels Transportschlaufen M20 verlegt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anschlagmittel unbeschädigt sind, Transportschlaufen, bei denen sich bereits Stahldrähte gelöst haben, dürfen nicht mehr verwendet werden. Weiterhin dürfen die Fertigelemente nur Bodennah transportiert werden, es dürfen sich keine Personen unter den schwebenden Lasten befinden! Die Sicherungsmaßnahmen der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

Bei der Montage von AS – Tiefbuchten auf Kanalwänden ist die Auflagertiefe von 120 mm zu beachten. Das Auflager der Kanalwände muss eben sein, um ein Kippen der Elemente zu verhindern. Eventuelle Unebenheiten sind bauseits zu beseitigen. Den Einbau von rechts nach links vornehmen, damit die Elemente auf die Falzfugen gesetzt werden können.

II) Montage auf Schotterbett

1. Auflager auf Tragschicht

Der Unterbau ist wie folgt auszuführen (gilt sowohl für Tiefbuchten mit Boxenkante, als auch für Tiefbuchten mit Sockel):



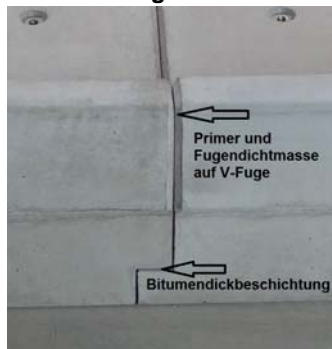
Es ist auf einen absolut ebenen Einbau der Tragschichten zu achten, damit der anschließende Einbau der Fertigteilelemente problemlos möglich ist. Es sind die weiteren Angaben aus der Statik zu beachten.

2. Verlegung der Fertigelemente

Die Fertigelemente werden mittels 3 Stück Transportschlaufen M20 verlegt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Anschlagmittel unbeschädigt sind, Transportschlaufen, bei denen sich bereits Stahldrähte gelöst haben, dürfen nicht mehr verwendet werden. Weiterhin dürfen die Fertigelemente nur Bodennah transportiert werden, es dürfen sich keine Personen unter den schwebenden Lasten befinden! Die Sicherungsmaßnahmen der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

Den Einbau von rechts nach links vornehmen, damit die Elemente auf die Falzfugen gesetzt werden können. Während des Verlegens die Falzfugen mit der Bitumendickbeschichtung bestreichen. Durch die Dickbeschichtung wird die erste Voraussetzung für die flüssigkeitsdichte Verlegung erreicht.

3. Einbau Fugendichtmasse



Nach dem Verlegen sind die Fugen mit Primer zu bestreichen, anschließend wird die Fugendichtmasse aufgetragen. Die benötigten Mengen werden wie folgt ermittelt:

Tiefbucht mit Sockel: Länge in m + 0,5 m zzgl. evtl. Abdichtung kopf-/fußseitig je 1,2 m

Tiefbucht mit Boxenkante: Länge in m + 0,7 m zzgl. evtl. Abdichtung kopf-/fußseitig je 1,2 m

Bitte beachten: Eine weitere Längsfuge für die erste Platte einrechnen!

Achtung: Die Einstreu darf nicht mit motorbetriebenen Rüttel-/ Vibrationsplatten verdichtet werden!